

# Erfolgsreihe ausgebaut

Karate: Deutsche Vizemeisterschaft für Beate Rösch

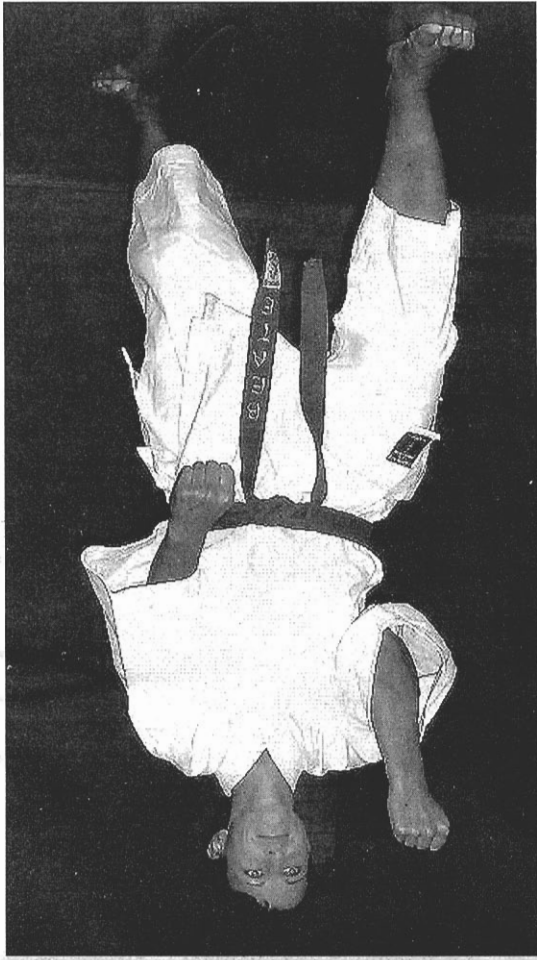
**Achern-Fautenbach** (red). Die amtierende Landesmeisterin im Kata Einzel über 30 Jahre, die Sasbachriederin Beate Rösch, setzt ihre erfolgreiche Wettkampfsaison fort und erkämpft sich bei den deutschen Meisterschaften in Villingen-Schwemmungen den Vizetitel.

Mit Kind, Hund und Kegel reiste die Familie Rösch nach Villingen-Schwemmungen, um Mutter Beate den Rücken zu stärken. Als Betreuerin fungierte Tochter Jessica, selbst als Kampferin im Bundeskader erfolgreich im Wettkampfgeschehen im Einsatz.

In Runde eins winkte ein Freilos, was aber oft in den Wettkämpfen ein Nachteil ist. Schließlich tritt man in der folgenden Runde „kalt“ gegen einen schon „warmen“ Gegner an.

Mit der Kata Jion brachte Beate Rösch erfolgreich Runde zwei hinter sich – Sieg. Runde drei: Kata Kanku Dai und wieder ein Sieg. Damit war das Finale erreicht. Dort entschied sich Beate Rösch für Gōjūshihō Shō. Gegnerin Jaqueline Teutsch (Takezo Berlin) hatte das gleiche Programm und setzte sich durch. Für die Badenerin reichte es in der Endabrechnung aber zur Vizemeisterschaft.

Damit hatte sie aber mehr erreicht, als vorher erwartet wurde. Dojo-Leiter Christoph Montalbano stellt deshalb auch klar, dass die Sportlerfamilie Rösch mit fünf aktiven und erfolgreichen Karateka eine Ausnahme im Trainingsaufwand ist schon enorm. Er trägt aber Früchte und es sind wirklich keine Ermutigungserscheinungen zu erkennen. „Als Höhepunkt des Trainingsfleißes hat sich Beate Rösch im Dezember die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) vorgenommen. In der aktuellen Form dürfte dies auch kein Problem darstellen.



**BEATE RÖSCH** holte sich bei den nationalen Titelkämpfen die Vizemeisterschaft. Foto: p/len.